Während seiner Sommerreise traf sich der stellvertretende Ministerpräsident und Landesvorsitzende der CDU Niedersachsen Dr. Bernd Althusmann (2. v. l.) Donnerstag mit Johann Pieper, Anne Janssen (MdB), Björn Fischer und Rene Weiler-Rodenbäck. BILD: KLAUS HÄNDEL

Wahlkampf im Haustierpark

POLITIK Bernd Althusmann in Werdum

WERDUM/HÄ – Der Haustierpark Werdum war Donnerstag eine Station der Sommerreise des stellvertretenden Ministerpräsidenten und Landesvorsitzenden der CDU Niedersachsen Dr. Bernd Althusmann.

Während eines Rundgangs durch den Archepark zum Erhalt der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen erläuterten Bürgermeister René Weiler-Rodenbäck und Johann Pieper, Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins die Besonderheiten des Luftkurortes Werdum: neben dem Haustierpark die Erdholländer-Windmühle, die historische Schauschmiede und ein Radwegenetz mit direkter Verbindung nach Neuharlingersiel.

Mit Blick auf die Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine zeigte sich Althusmann unzufrieden mit den bisherigen Entlastungen der Bürger. Dabei sei eine Bevölkerungsgruppe, die das Land aufgebaut habe, völlig vergessen worden: die Rentner. Das sei unsozial. Er wünsche sich ein echtes Entlastungspaket.